

AKTIONSBEREICHE

Förderung der auf Fakten basierenden Jugendpolitik durch Entwicklung und Bereitstellung effizienter Instrumente zur:

- weiteren Verbesserung des Europäischen Wissenszentrums für Jugendpolitik (EKCYD);
- Einrichtung eines Pools der europäischen Jugendforscher (PEYR);
- Organisation von Forschungsseminaren, Foren und Veranstaltungen, um die Kenntnisse im Jugendbereich zu verbessern.

Unterstützung der Jugendarbeit und Verbesserung der Fähigkeiten der Jugendarbeiter auf europäischer Ebene durch:

- die Förderung der Anerkennung der Jugendarbeit und der außerschulischen Bildung;
- die Entwicklung von Trainingsmaßnahmen für innovative Jugendarbeit
- den Austausch von guten Praktiken sowie die Unterstützung der entsprechenden politischen Maßnahmen (Peer-Review)

Besonderes Augenmerk liegt auf dem geographischen Rahmen der Initiativen mit den folgenden Prioritäten:

- Mitgliedstaaten des Europarates, die Kandidaten für die Mitgliedschaft in der EU sind (Südosteuropa);
- Mitgliedstaaten des Europarates, die von der Europäischen Nachbarschaftspolitik abgedeckt werden (darunter die Partnerschaft mit dem Osten und die Mittelmeerunion) sowie die Russische Föderation;
- andere Länder/Regionen wie z.B. diejenigen, die an den derzeitigen EU-Afrika Kooperationsabkommen beteiligt sind.

Sammlung, Verbreitung und Bereitstellung von Informationen und Publikationen über Jugendfragen durch:

- das Webportal, darunter das Europäische Wissenszentrum für Jugendpolitik und seine Datenbank über Fragen der europäischen Jugendpolitik und Länderinformationen;
- Training Kits, "Coyote" Magazin, die Reihe der Jugendforschungsbücher und den Newsletter.



ID 10471

MANAGEMENTSTRUKTUR

→ Partnerschaft Management Board

Alle Entscheidungen werden gemeinsam von beiden Partnern in einem Management Board getroffen, in dem Vertreter der Europäischen Kommission und des Europarates mit externen Beobachtern mindestens einmal pro Jahr zusammenkommen. Die Sitzungen finden abwechselnd in Brüssel und Straßburg statt.

→ Partnerschafts Advisory Group (Beratergruppe)

Diese Gruppe umfasst Vertreter der Hauptakteure im Jugendbereich wie das Europäische Jugendforum, die Nationalen Agenturen des Programms Jugend in Aktion der Europäischen Kommission und die SALTO-Ressourcententren, sowie Politiker und Forscher. Diese Akteure werden mindestens einmal pro Jahr eingeladen, einen aktiven Beitrag zur Definition des Inhalts der Aktivitäten der Jugendpartnerschaft EU-Europarat zu leisten.

→ Das Partnerschaftsteam EU-Europarat

Die Jugendpartnerschaftsaktivitäten EU-Europarat werden von einem Team von acht Mitarbeitern durchgeführt, das verantwortlich ist für die Koordination, Qualität und Sichtbarkeit der Aktivitäten.



EU-CoE Jugend Partnerschaftsteam
c/o Conseil de l'Europe
Direktorat für Jugend und Sport
1, quai Jacoutot
F-67075 Straßburg Cedex - France
Tel: (33) 3 88 41 30 77
Fax: (33) 3 88 41 27 78
E-mail: youth-partnership@partnership-eu.coe.int
youth-partnership-eu.coe.int



EUROPARAT
Direktorat für Jugend und Sport
1, quai Jacoutot
F-67075 Straßburg Cedex - France
Tel: (33) 3 88 41 23 00
Fax: (33) 3 88 41 27 77
E-mail: youth@coe.int
www.coe.int/youth



EUROPÄISCHE KOMMISSION
Generaldirektion für Bildung
und Kultur - Jugendpolitik
Rue de la Loi 200
B-1049 Brüssel - Belgien
Tel: (32) 2 299 11
Fax: (32) 2 299 40 38
E-mail: eac-info@ec.europa.eu
www.ec.europa.eu/youth

Conception & réalisation: Les Explorateurs / Photos © Conseil de l'Europe - Phovoir - 2010, PhotoDisc, Inc.

Juli
2010
Dezember
2013



youth-partnership-eu.coe.int

Partnerschaft

zwischen der **Europäischen Kommission**
und dem **Europarat**
im Bereich Jugend
(«Jugendpartnerschaft EU-Europarat»)

Council of Europe
Conseil de l'Europe



European Union
Union Européenne

Partnership between the European Commission
and the Council of Europe in the field of Youth



HINTERGRUND

Seit 1998 haben der Europarat und die Europäische Kommission eine enge Zusammenarbeit im Bereich Jugend entwickelt.

Diese Kooperation bezieht sich hauptsächlich auf:

- Auf Wissen und Fakten basierende Jugendpolitik sowie
- Unterstützung und Anerkennung der Jugendarbeit

Besonderes Augenmerk wird auf die geographische Reichweite der Aktivitäten sowie die Verbreitung und Veröffentlichung der Ergebnisse gelegt.

Die enge Beteiligung und Partizipation von Jugendlichen, Jugendarbeitern, Jugendforschern und Jugendpolitikern ist wesentlich für eine erfolgreiche Jugendpartnerschaft zwischen der EU und dem Europarat.

Die Jugendpartnerschaft EU-Europarat gründet sich auf eine ausgewogene Berücksichtigung der Europäischen Kommission und des Europarates in den politischen Prioritäten, dem Management, der Finanzierung und der Sichtbarkeit der Aktionen. Dieses Prinzip ist fest in den politischen Prozessen beider Partner verankert:

- für die Europäische Union: in der Strategie mit dem Titel "Jugend-Investition und Ermächtigung" und dem "neuen Rahmen für eine Europäische Kooperation im Jugendbereich";
- für den Europarat: in der Abschlussklärung der 8. Konferenz der europäischen Jugendminister 2008: "Die Zukunft der Jugendpolitik des Europarates: Agenda 2020";

→ für Europarat und Europäische Union: in der 2007 unterzeichneten Vereinbarung, die den Rahmen für die verstärkte Zusammenarbeit und den politischen Dialog bildet, in der die komparativen Vorteile und jeweiligen Kompetenzen beider Institutionen berücksichtigt sind.

Das gegenwärtige Partnerschaftsabkommen zwischen beiden Institutionen deckt den Zeitraum vom 1. Juli 2010 – 31. Dezember 2013 ab.



ZIELE

Die Hauptziele der Partnerschaft sind:

Soziale Eingliederung:

- Stärkung der sozialen Eingliederung der Jugendlichen insbesondere der am meisten benachteiligten;
- Bekämpfung von Ausgrenzung, von prekären sozialen Bedingungen und Marginalisierung;
- Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung, Unternehmertum, Bildung und Ausbildung
- Förderung des Dialogs zwischen den Generationen, der Solidarität und der Chancengleichheit für alle, insbesondere für diejenigen, die Gefahr laufen, ausgegrenzt zu werden;
- Förderung der Gesundheit und des Wohlergehens der Jugendlichen.



Demokratie und Menschenrechte, demokratische Staatsbürgerschaft und Beteiligung der Jugend:

- Sensibilisierung der Jugendlichen für Menschenrechte und Stärkung der Beteiligung der Jugendlichen, der Freiwilligenarbeit und der demokratiepolitischen Bildung sowie Förderung der Chancengleichheit;
- Behandlung von Themen wie nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimawandel.

Interkultureller Dialog und Vielfalt:

- Förderung des interkulturellen Dialogs und der Jugendarbeit in einem multikulturellen Umfeld und Förderung von Aktionen gegen Rassismus, Intoleranz und Diskriminierung;
- Friedensbildung und interregionale Kooperation;
- Kooperation mit Regionen außerhalb Europas;
- Förderung der Kreativität junger Menschen sowie der Teilnahme an der Kultur.

ZIELGRUPPEN

Die Aktivitäten der Jugendpartnerschaft EU-Europarat orientieren sich hauptsächlich an den Bedürfnissen von jungen Menschen, Fachleuten und Akteuren der Jugendpolitik in den Mitgliedstaaten der beiden Partner. Derzeit liegt ein regionaler Schwerpunkt auf Staaten, die durch die Nachbarschaftspolitik der EU und die Mittelmeerunion abgedeckt sind. Beide Partner können aber auch jedem anderen Land besondere Priorität beimessen.



PARTNER DER KOOPERATION

Die Aktivitäten werden direkt vom Jugendpartnerschaftsteam EU-Europarat durchgeführt zusammen mit anderen Organisationen, die Erfahrungen in dem Bereich haben, wie die Nationalen Agenturen des Programms Jugend in Aktion der Europäischen Kommission, die SALTO-Ressourcententren, Jugendministerien in den teilnehmenden Ländern, Forschungseinrichtungen und Institute sowie dem Europäischen Jugendforum.

AKTIVITÄTEN

Die Hauptaktivitäten sind Aus- und Weiterbildung, thematische Forschungsseminare, Workshops, Symposien und Netzwerktreffen mit Jugendarbeitern und Jugendleitern, Ausbildern, Forschern, Politikern, Experten und Fachleuten zu spezifischen Themen, die zu einem strukturierten Dialog und dem Austausch guter Praktiken führen. Die Ergebnisse der Aktivitäten werden über die Webseite der Jugendpartnerschaft EU-Europarat und Publikationen verbreitet.

PUBLIKATIONEN

Die Ergebnisse der Arbeit der Jugendpartnerschaft EU-Europarat werden auf der Webseite der Jugendpartnerschaft EU-Europarat und in folgenden Publikationen verbreitet:

→ Thematische T(raining) Kits	→ COYOTE Magazin (eine Ausgabe pro Jahr)	→ Newsletter der Jugendpartnerschaft EU-Europarat	→ Forschungsbücher

Website: <http://youth-partnership-eu.coe.int>

EUROPÄISCHES WISSENSZENTRUM FÜR JUGENDPOLITIK (EKCYIP)

Das EKCYIP ist eine online -Datenbank, die dem Jugendbereich einen Zugangspunkt für Informationen und Fakten über die Situation der Jugendlichen in Europa bietet. Es wurde im Rahmen der Jugendpartnerschaft EU-Europarat entwickelt gemäß dem faktenbasierten Ansatz zur Jugendpolitik, den beide Institutionen verfolgen. Seit 2008 ist es fester Bestandteil der Webseite der Jugendpartnerschaft EU-Europarat: <http://youth-partnership-eu.coe.int>

Die Qualität des Inhalts wird regelmäßig von einer interdisziplinären Expertengruppe (Qualitätsgruppe) geprüft.

